

Frankfurt, den 23. Jan 1871

Carl Gaeff

Hochw. Herr Professor! M. Rade

Ihre kommt an mehreren Briefen
meiner Abschiedsbriefe. Ich bin aber
nur kurzweilig bezeugt, daß Sie es
speziell des Zeit des Tages anbelangend
lassen werden a) weil es so lang,
b) weil es so kurz ist. (Sie sagen,
daß es nur auf sehr geringe Anzahl ist,
noch mehrmals daß es gemessen wurde)
ad a) falls es nur so geringe, daß nur
als Aufreger wie ein gutes abgemessenes Mittel
nicht gut zu gebrauchen wäre; es sollte bei
diesem nichtlich für Arbeit kommen lassen
ad b) daß es sich nichtlich in der
so sehr große Schachtel mit der kleinen
Wirkung des Offensiv und wird die
Abkühlung durchhalten. Ich habe schon sehr
früher gesehen, aber die Zeit für mich
und schon die Schachtelung nach demselben auf.
Nun Sie mir nicht werden, Sie ist ganz
Dank, Ihnen das Brief für meine Freundschaft
herzlichen, vom Januar, ich glückselig.

KOPIE VON MS. 879 (Nachl. Rade). DER UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK MARBURG.
AUSWERTUNG, VERVIELFÄLTIGUNG UND VERÖFFENT-
LICHUNG NUR NACH ROCKSPRACHE (ANSCHRIFT:
D 3550 MARBURG, KRUMHOLTZ 29).

[illegible]

grüßer Aufseht und daß sie dann -3-
gleich auf einem Berg an A-Z mit
wie zuvor.

Grüßer Gott of dem freigeistlichen Wandern
mit der Aufricht. Dann noch
auch, was Exzellenz der Botschaft!
Die Idee of unendlichen Güte im Himmel und
sich auf irdischen Freigeistlichen haben gesehen
Gnade zu werden.

Grüßer die Bitte. Der Freigeistliche wird
die ganze Erde Gottes als Engel.
Es dankt oft mit seinen Worten in der
Gnade seinen Almosen, in der of der
Krone Leben Gottes und seine Freigeistlichen
donner Freigeistlichen, was mit sich an der
Botschaft haben, für alle sein Freigeistlichen
als ein Leben

Die Freigeistlichen Freigeistlichen
für gut zu sein

Heil Barth

Benedict. Gott auf in seine Gnade!